

Hausruckviertel

Vizepräsident Josef Langthaler

BEZIRK EFERDING

BÖbm. Präsident Vzlt. i.R. Johann PUCHNER

PRAMBACHKIRCHEN

Ehrenobmann bei JHV gedankt!



Obmann Josef Strasser mit dem geehrten Ehrenobmann August Ortner und Präsident Vzlt. i.R. Johann Puchner.

Am 12. März begrüßte Obm. Josef Strasser mit den Kameraden die Ehrengäste Präsident Vzlt. i.R. Johann Puchner, Bgm. Herbert Holzinger, Vzlt. i.R. Herbert Wänke, Alt-Obm. Alois Schwabeneder und Ehren-Obm. August Ortner. Von der Feuerwehr begrüßte er Kdt. Siegfried Mittendorfer und Johann Schweizer sowie die Goldhauben Obfrau Anita Eschlböck. Dem Totengedenken folgten die formellen Berichte und Entlastung des Vorstands. In ihren Grußwör-

ten haben die Ehrengäste für die Einladung gedankt und sich lobend zur Entwicklung der OG geäußert. Im Anschluss ist Ehrenobmann August Ortner für seine langjährige Unterstützung sowie Leistungen eine Ehrenurkunde überreicht worden. Nach den Gratulationen der Ehrengäste und Kameraden, bedankte sich Obm. Josef Strasser für das Kommen. Mit dem Ersuchen die OG weiter zu unterstützen und am Vereinsleben teil zu nehmen schloss er die JHV.

BEZIRK GRIESKIRCHEN

Präsident BÖbm. Vzlt. i. R. Johann PUCHNER

OG GALLSPACH

Herzlichen Glückwunsch

Der Seniorchef der Bäckerei Huter, Kam. Johann Huter, feierte am 26. März seinen 75. Geburtstag. ObmStv. Erich Miller überbrachte dem geschätzten Jubilar die besten Glückwünsche der OG und dankte ihm für die Treue und Unterstützung.



Der Jubilar Kam. Johann Huter feierte den 75. Geburtstag.

Mit JHV in neue Vereinsjahr



Die geehrte Fahnenmutter Karoline Meindlhumer mit ihre Tochter, Goldhauben-Ehrenobfrau Maria Schüle,r sowie die ebenfalls geehrte Fahnenpatin Hedwig Zeileis

Am 14. April fand im Gh. Hiegsberger die JHV der OG statt. Obm. Alfred Willibald begrüßte mit den Mitgliedern auch Bgm. Dieter Lang, die Fahnenmutter Karoline Meindlhumer sowie Fahnenpatin Hedwig Zeileis, die Obfrau der MMK, Mag. Romana Hochfellner-Forstner und Goldhauben-Ehrenobfrau Maria Schüller. Zuerst ist der verstorbenen Kameraden Franz Groisböck, Rupert Ecker und Wilhelm Meindlhumer gedacht worden. Mit den Berichten des Obmanns Alfred Willibald und KasStv. Thomas Groishammer präsentierte SchrF Josef Wozniek auch wieder Bilder des abgelaufenen Vereinsjahres. Auf Antrag des RePfr. Michael Wil-

libald ist der Vorstand entlastet worden. Höhepunkt waren die Ehrungen bei der JHV. Kamerad Bgm. Dieter Lang überreichte die Auszeichnungen mit dem Obmann: zuvorderst der verdienten Fahnenmutter Karoline Meindlhumer sowie der hochgeschätzten Fahnenpatin Hedwig Zeileis. Aber auch die fleißigen Funktionäre und treuen Mitglieder sind mit Auszeichnungen und Applaus bedacht worden. Bgm. Dieter Lang gratulierte den Geehrten danach nochmals in seiner Ansprache. Mit dem Dank für die Teilnahme und dem Ersuchen, die OG weiter zu unterstützen, schloss Obm. Alfred Willibald die JHV.



ObmStv. Erich Miller, SchrF Josef Wozniek, Fhr. Alois Zehentner, KasStv. Thomas Groishammer, Kam. Walter Enn, Kam. Anton Kleincek, ObmStv. Alfred Haider, Kam. Franz Kriegner

Trauer um Kam Wilhelm Meindlhumer

Mit Kam. Wilhelm Meindlhumer, dem ehem. Schmied in Gallspach, ist eine angesehene Persönlichkeit und ein Zeitzeuge der Ortsgeschichte verstorben. Am 9. März ist er im 94. Lebensjahr nach einem erfüllten Leben verstorben. Mit seiner Gattin Karoline und in seinem Haus hatten die Fahne der OG und die Kameraden immer eine Heimstatt. Der stets um das Wohl seiner Familie und seiner Mitmenschen bemühte Kamerad gehörte zu den Institutionen der Gemeinde. Nicht nur beruflich ein Köhner, nein auch als Mensch ein Vorbild, so kannte man ihn zeitlebens. Die

Kam. Wilhelm Meindlhumer



Kameraden und die Feuerwehr begleiteten ihren treuen und hochgeschätzten Kameraden zur letzten Ruhe. Er wird ihnen als Vorbild in bester Erinnerung bleiben. Das Mitgefühl der OG gilt seiner Gattin und Fahnenmutter Karoline und der trauernden Familie.

Abschied von Kam. Wöginger

Am 21. April fand die Beisetzung von Kam. Johann Wöginger in Vichtenstein statt. Er ist im 79. Lebensjahr an einer Krankheit verstorben. In den letzten Jahren seines Lebens hat er in Gallspach gelebt und trat auch hier der OG bei. Er war mit seiner freundlichen Art ein gern gesehener Kamerad bei der OG. SchrF Josef Wozniak nahm an der Trauerfeier in Vichtenstein teil und erwies ihm im

Kam. Johann Wöginger



Namen der Kameraden die letzte Ehre.

OG MEGGENHOFEN

15. Preisschnapsen der OG

Nach zwei Jahren Unterbrechung hat der KB Meggenhofen am 11. März zu seinem 15. Preisschnapsen im Gh. Auzinger eingeladen. Obm. Ernst Pichler konnte dazu 36 Teilnehmer begrüßen. In fairen, aber emotional geführten Spielrunden konnte sich der Gewinner Andreas Steininger aus Enzenkirchen durchsetzen.

Auf den nächsten Plätzen folgten Alois Hamedinger, Andreas Gerstmayr und der Obmann des Stadtverbandes Gallneukirchen, Herbert Janko. Die OG gratuliert den Gewinnern und bedankt sich bei allen Mitspielern herzlich. Für das gute Gelingen des Turniers gilt Spielleiter Alexander Aschl der Dank des Vorstands.



Obm. Ernst Pichler, Obm. Herbert Janko (Gallneukirchen), Andreas Gerstmayr, Andreas Steininger, Alois Hamedinger, Bürgermeister Ing. Heinz Oberndorfer

Mit tiefer Betroffenheit

Tief betroffen haben die Kamerad(inn)en am 30. Jänner auf die Nachricht vom Tod des nur 40-jährigen Kam. Markus Angermayr reagiert. Er konnte seiner schweren Krankheit nichts mehr entgegensetzen. Der beliebte und rührige Kamerad war bei allen beliebt. Er war gerne und sehr erfolgreich beim Stöbelwerfen sowie Preisschnapsen der OG mit dabei. Bei der Trauerfeier am 9. Februar in St. Marienkirchen

Kam. Markus Angermayr



nahm eine Abordnung Abschied von dem guten Kameraden, den alle in bester Erinnerung behalten werden.

Fahnenpatin verstorben

Am 30. Jänner ist auch die langjährige Fahnenpatin Friederike Gruber im 95. Lebensjahr verstorben. Sie war die letzte noch lebende Fahnenpatin, die bei der Fahnenweihe 1982 diese Aufgabe übernommen hat. Die geschätzte Fahnenpatin war immer für ihre Kameraden da und verfolgte bis zuletzt interessiert das Vereinsgeschehen. Eine Abordnung der OG begleitete sie

Fahnenpatin Friederike Gruber



zur letzten Ruhestätte. Sie wird ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

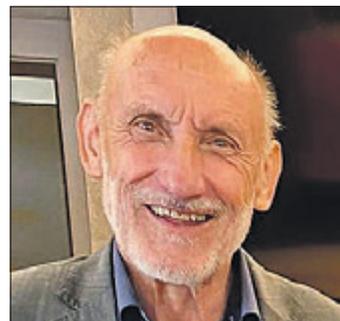
OG PEUERBACH

Zwei Siebziger gefeiert

Im April feierte Kam. Alois Ameshofer und im Mai Kam. Anton Fehlhofner den Siebziger. Beiden gelten die herzlichen Glück-

wünsche der OG, die Obm. Franz Sallaberger ihnen persönlich überbrachte.

SchrFStv. Anton Rathmaier



Kam. Alois Ameshofer ist im April siebzig geworden.



Auch Kam. Anton Fehlhofner feierte den Siebziger.

Abschied von Kam. Tauschek

Am 19. April verstarb im 71. Lj. der treue Kam. Erwin Tauschek. Der Seniorchef der Firma Tauschek war eine angesehene Persönlichkeit und beinahe 50 Jahre ein geschätztes und geachtetes Mitglied der Ortsgruppe. In Dankbarkeit für seine Kameradschaft und Treue begleitete ihn eine Fahnenabordnung bei der Trauerfeier und

Kam. Erwin Tauschek



erwies ihm damit die letzte Ehre.

OG ROTTENBACH

Gemeinde dankt Helfern

Am 1. April bei der Flurreinigungsaktion der Gemeinde waren auch heuer wieder Kameraden der OG dabei. Sie haben entlang der Straßen und in angrenzenden Wiesen den achtlos weggewor-

fenen Müll der vorbeifahrenden Autofahrer eingesammelt und damit zum sauberen Ortsbild der Gemeinde beigetragen. Herzlichen Dank!



Obm. Horst Hamedinger und die Kameraden für die Gemeinde aktiv

OG ST. AGATHA

Drei runde Geburtstage gefeiert

Als ältester Kamerad feierte Josef Renauer den Achtziger und Kam. Herbert Augdopler seinen Siebziger. Der jüngste Jubilar Kam. Friedrich Kristenberger feierte seinen Sechziger.

Für die Zukunft wünscht ihnen die OG weiter Glück und beste Gesundheit sowie noch viele schöne Jahre im Kreis der Kameraden.

Verfasser: SchrF Siegfried Eder



Der Jubilar Kam. Josef Renauer mit Gattin Stefanie



In Kam. Runde feierten Musiker Willi Sangl, Jubilar Herbert Augdopler mit Kam. Franz Wiery und Obm. Franz Andlinger seinen Geburtstag.

Mehrere Jahre im Rückblick

Am 7. Jänner hatte die OG zum traditionellen Jahresabschluss beim Jagawirt in Riesching eingeladen. Obm. August Andlinger hat dort einen umfangreichen Jahresrückblick über die Corona-Jahre vorgetragen. Die Ereignisse im Verein während dieser Zeit hielten sich zwangsläufig in engen

Grenzen. Dafür hat er mit dem Ausblick ins neue Vereinsjahr wieder ein volles Programm präsentiert. Auch die kulinarischen Freuden kamen bei den Teilnehmern nicht zu kurz.

Die Kameradenfrauen verwöhnten sie mit ihren tollen Mehlspeisen.

Stammtisch in der Hammerschmiede

Am 23. Februar besuchten die Kameraden im Rahmen des Stammtischs die Hammerschmiede. Bei der köstlichen Jause wurden die Gäste von den beiden Vollblutmusikern „Sangl Willi“ und Obm. August Andlinger mit lustiger und bodenständiger Musik unterhalten.



Der „Sangl Willi“ und Obmann August Andlinger sorgten für beste Stimmung.

OG WAIZENKIRCHEN

Die besten Glückwünsche



Der geschätzte Kamerad OSR Johann Ebner feierte seinen 95. Geburtstag.



Kam. Franz Gaisbauer feierte den Siebziger.



Den „jugendlichen“ Sechziger beging ObmStv. Josef Lehner.

Die OG entbietet den Kameraden OSR Johann Ebner (95 J.), Franz Gaisbauer (70 J.), Kas. Josef Paulusberger (65 J.), ObmStv. Josef Lehner (60 J.), Fhr. Günther Mayr

(55 J.) und Franz Boubenicek (55 J.) die besten Glückwünsche zu ihren Jubiläen. Sie wünscht ihnen weiterhin beste Gesundheit, viel Glück und alles Gute!

Start ins neue Vereinsjahr

Mit einem Gruppenfoto vor der JHV im Gh. Froßdorfer am 22. Jänner begann das neue Vereinsjahr für die OG. Obm. Johann Auinger konnte als Ehrengäste den Präsident Vzlt. i. R. Johann Puchner, Bgm. Fabian Grüneis, Pfarrer Mag. Johann Wimmer, Vereinskurat Mag. Ludwig Dege-neve sowie Obm. Josef Strasser aus Prambachkirchen und eine

Abordnung der Musikkapelle begrüßen. Nach dem würdigen Totengedenken folgten die Berichte des Obmanns sowie die Fotopräsentation von SchrF Franz Eglesfurtner. Dem Kassenbericht von Kas. Josef Paulusberger und der Entlastung folgten die Ansprachen der Ehrengäste. Sie würdigten die Aktivitäten der OG und wünschten dem Vorstand wei-



Heuer wurde wie geplant ein Gruppenfoto von der Ortsgruppe gemacht.

terhin viel Erfolg. Nach den Ehrungen treuer und verdienter Kameraden war die Tagesordnung

erfüllt und in Begleitung der Musik ist mit dem Hoamatland die JHV ausgeklungen.



Die ausgezeichneten und geehrten Kameradinnen und Kameraden

Gedenkmesse für Kameraden

Am 11. April folgten zahlreiche Kameraden der Einladung zur Gedenkmesse der Ortsgruppe. Die würdige Messfeier wurde von Pfarrer Mag. Johann Wimmer ge-

staltet. Anschließend besuchten die Teilnehmer den KB-Stammtisch im Gh. Tschapo zum kam. Beisammensein.

Verf.: SchrF Franz Eglesfurner

OG WALLERN

Eine schöne Erinnerung



Kam. Siegfried Antensteiner ist nicht nur ein vorbildlicher Kassier, sondern auch ein begeisterter Videofilmer. Mit seiner Kamera hat er schon manche Aktivität der OG festgehalten. Diese führt er dann bei passender Gelegenheit dem begeisterten Publikum vor. Am 17. April präsentierte er im

Heimtmuseum in Wallern den Film vom Ausflug auf dem Storderzinken im letzten Jahr. Es waren wieder schöne Landschaften und schöne Erinnerungen, die die zahlreich erschienenen Zuseher zu sehen bekamen. Dem „Filmmacher“ gilt der beste Dank für die tolle Arbeit!

Im ehrenvollen Gedenken

Am 12. April ist der älteste Kamerad, Josef Renner, im 96. Lj. verstorben. Seit 1965 hielt er der OG die Treue und war stets gern gesehen und mit dabei. Bei der Trauerfeier dankten ihm die Kamerad(inn)en und erwiesen dem guten Kameraden die letzte Ehre.



Kam. Josef Renner

Am 10. Mai ist Kam.in Rosa Fischlhammer im 86. Lebensjahr verstorben. Auch ihr haben zahlreiche Kamerad(inn)en die letzte Ehre erwiesen und ihr damit die treue Kameradschaft gedankt. Sie wird allen in bester Erinnerung bleiben.



Kam.in Rosa Fischlhammer

OG WEIBERN

Geburtstage und Jubiläen



Kam. Leopold Fubi feierte am 30. April seinen Siebziger mit den Kameraden im Gh. Roitingen.



Den Achtziger feierte am 24. Jänner der ehem. Werkmeister Kam. Adolf Hangl.



Kam. Heinrich Mittermayr feierte am 9. März den 85. Geburtstag.



Fahnenpatin Hilda Zauner feierte am 28. Mai ihren 75. Geburtstag.

Die Kameraden Leopold Miellinger (60), Franz Roidinger (65), Robert Platzer (65), Leopold Fubi (70), Fahnenpatin Hilda Zauner (75), Josef Obermayr (76), Kam. Adolf Hangl (80) und Heinrich Mittermayr (85) feierten heuer bereits runde und halbrunde Geburtstage. Der Vorstand gratuliert ihnen dazu herzlich und wünscht den Jubilaren weiterhin das Allerbeste, vor allem Gesundheit und Gottes Segen. Die allseits geschätzte Fahnenpa-

tin Hilda Zauner hat am 28. Mai ihren 75. Geburtstag gefeiert. Der begnadeten Chorsängerin überbrachte EObm. Albert Wieländer, der mit ihr früher ebenfalls in einem Chor gesungen hat, die besten Glückwünsche der Kamerad(inn)en. Er dankte der Jubilarin für die jahrzehntelange Treue und Unterstützung als Fahnenpatin. Für die Zukunft wünscht ihr die OG weiter beste Gesundheit, viel Glück und stets Freude an ihrem Kameradschaftsbund.

Diamantene Hochzeit

Das hohe Jubiläum der Treue feierte kürzlich der aktive Kam. Dietmar Streitberger mit seiner Gattin Paula. Obm. Rudolf Stockinger und EObm. Albert Wieländer gratulierten dem Jubelpaar persönlich und im Namen der OG. Sie wünschten ihnen noch viele glückliche gemeinsame Jahre.



In bester Erinnerung geblieben

Am 20. März hat der OÖKB-Bezirk Urfahr zur Gedenkandacht für den vor fünf Jahren verstorbenen VzPräs. Michael Burgstaller eingeladen. EObm. Albert Wieländer und Präs. Johann Puchner nahmen an der Feier teil. VzPräs. Michael Burgstaller besuchte im Mai 2009 mit seinen Kamerad(inn)en der Bezirkslei-

tung die Hausruckregion beim Bezirksausflug. Dabei lernte er auch EObm. Albert Wieländer kennen. Sie haben sich auf Anhieb bestens verstanden und er ersuchte ihn damals, in der Mostschänke aufzuspielen. Der schöne gemeinsame Nachmittag mit VzPräs. Michael Burgstaller ist allen in bester Erinnerung geblieben.

1.-Mai-Wallfahrt besucht

Traditionell findet am 1. Mai die OÖKB-Soldaten- und Heimkehrer-Wallfahrt in Maria Schmolln statt. EObm. Albert Wieländer und seine Gattin besuchten heuer diese würdige Veranstaltung. Bei herrlichem Sonnenschein zogen die Abordnungen mit ihren Fahnen vom Ortsrand zum Friedensdenkmal bei der Basilika.

Nach dem feierlichen Gedenken mit Festreden besuchten ÖKB-Präsident BR/Bgm. a. D. Ludwig Bieringer und eine große Zahl weiterer Ehrengäste mit den Wallfahrern die Wallfahrtsmesse in der Marienbasilika. Den Ausklang fand die Feier beim Mittagessen im nahe gelegenen Gasthaus.

EObm. Albert Wieländer

BEZIRK VÖCKLABRUCK

BObm. Johann WIENERROITHER

STADTVERBAND ATTNANG-PUCHHEIM

Kam. Edmund Reiser siebzig

Der Stadtverband gratulierte kürzlich Kam. Edmund Reiser zu seinem Siebziger. Die Kamerad(inn)en wünschen dem rüstigen Jubilar weiterhin beste Gesundheit, viel Glück und alles Gute.

21. April 1945 nicht vergessen



Die Teilnehmer der Gedenkfeier der Bombardierung von Attnang-Puchheim am 21. April 1945

Alljährlich erinnert der Stadtverband an die Auslöschung von Attnang durch die alliierte Bombardierung am 21. April 1945. Wenige Tage vor Kriegsende sind eine bis heute nicht restlos geklärte Anzahl an Flüchtlingen, Reisenden und Bewohnern dabei getötet worden. Sie brachte die völlige Zerstörung von allem, was im kilometerweiten Radius

um die Eisenbahnanlagen in Attnang stand. Fahnenmutter Hilda Glaser und ihr Gatte, Altbürgermeister Ludwig Glaser, haben zum Gedenken wieder eine Blumenschale in die Kapelle für die Bombenopfer gestellt. Obmann VzPräs. Josef Langthaler erinnerte in seiner Gedenkansprache an den sinnlosen Tod der Bombenopfer an diesem traurigen Tag.

JHV im Zeichen von Ehrungen



Bei der gut besuchten JHV überreichten Bgm. Peter Groiss und Obm./Vz-Präs. Josef Langthaler den treuen Kamerad(inn)en Zugehörigkeitsmedaillen.

Zur JHV im April begrüßte Obmann VzPräs. Josef Langthaler mit den Kamerad(inn)en Bgm. Peter Groiß, VzBgm. Dir. Ernst Fehringer, Alt-Bgm. Ehrenmitglied Ludwig Glaser, Fahnenmutter Hilda Glaser, Fahnenpatin Huber, Dir. Paul Huber und Diakon Josef Doppler als Ehren Gäste. Musikalisch begleitete eine Abordnung der 1.ÖÖ Hubertus Musikkapelle die JHV. Nach dem Gedenken mit Diakon Josef Doppler folgten die Berichte von

Obm. Josef Langthaler und Kas. Helmut Singer. Es gab 2022 viele Aktivitäten und ein kleines Minus in der Kasse. Trotzdem hatten die Rechnungsprüfer keine Beanstandungen und stellten den Antrag auf Entlastung. Sie erfolgte einstimmig. Nach der Ehrung der treuen und verdienten Kamerad(inn)en und den obligaten Fotos kamen die Ehrengäste zu Wort. Bgm. Peter Groiß und Stadträtin Dir. Erika Fehringer gratulierten den Ge-



Auch dem verdienten Bgm. Peter Grois wurde bei dieser JHV mit einer Auszeichnung gedankt.

ehrten und dankten für Auszeichnungen, die ihnen verliehen worden sind. Beide wünschten mit dem Ausblick auf das umfangreiche Jahresprogramm dem Verein das Beste. Sie haben weiterhin ihre Unterstützung zugesagt. Mit der Bitte, wieder rege bei den Aktivitäten mitzumachen, und um die Unterstützung bei der Allerheiligensammlung 2023 näherte sich die JHV dem Ende. Obm./VzPräs. Josef Langthaler bedankte sich für

die Teilnahme, dankte der Raiffeisenbank für die zur Verfügung gestellten Getränkegutscheine und Bgm. Peter Grois für die Spende von einem Fass Bier. Mit den Hinweisen auf die nächsten Aktivitäten, das Preisfischen beim Hiptmaier/Neidl in Schwanenstadt, die Radltour zur Mostschenke Kreuzer in Jochling und die Bahnfahrt ins Müllnerbräu, und dem „Hoamatland“ endete die JHV.

SchrF Ing. Hubert Hallwirth

OG DESSELBRUNN

„Hasensuppen-Essen“

Auch heuer fand wieder das lieb gewonnene „Hasensuppen-Essen“ der OG statt. Dabei ist den Jubilaren der OG zu runden Geburtstagen gratuliert worden. Obm. Florian Fuchs und Bgm. Michael Hochleitner haben über Aktuelles informiert und auch Altbürgermeister Anton Stiegler mit Dank die VDM in Gold verliehen. Sie gratulierten im Namen der OG den Jubilaren Kameraden Michael Stockhammer zum Vierziger, Kam. Alois Tahlhammer und Markus Kaiser zum Fünfziger sowie den Kameraden Franz Holzinger und Julius Pamminger-Gruber zum Sechziger. Zu ihrem Siebziger ist Kam. Alfred Köb-runner und Anton Stiegler sowie als Ältestem Kam. Franz Wöger-



bauer zum Achtziger gratuliert Altbürgermeister Anton Stiegler ist mit Dank für sein Wirken die VDM in Gold verliehen worden.

worden. Die Glückwünsche waren mit dem Dank für die gelebte Kameradschaft, Loyalität und das Engagement verbunden.



Das Hasensuppen-Essen ist mittlerweile ein kameradschaftlicher Höhepunkt im Vereinsjahr, bei dem auch Gratulationen und Ehrungen ausgesprochen werden.

Traktortreffen 2023 entfällt

Aufgrund der Anstrengungen der vergangenen Jahre und der doch sehr vielseitig engagierten Mitglieder fiel die Entscheidung, das Traktortreffen heuer nicht durchzuführen. Im Sinne der der Erhaltung der guten Kameradschaft hat der erweiterte Vorstand diese Entscheidung getroffen.

OG FORNACH

Maibaum aufstellen

Zum bereits 20. Mal fand das traditionelle Maibaum-Aufstellen der OG Fornach statt. Wie in den letzten Jahren auch wurde der Baum heuer von der Landjugend gestohlen. Bei strahlendem Sonnenschein stellten 30 Mann unter Kommando von Kam. Pa-

trick Krichhammer unter Beobachtung der überaus zahlreichen Zuschauer den Baum wie immer routiniert auf. Die OG dankt allen, die mitgeholfen haben, und den zahlreichen Besuchern für den schönen Tag.



Routiniert hatten dreißig kräftige Kameraden auf Kommando von Kam. Patrick Krichhammer den Maibaum flott aufgestellt.

Maibaum stand nicht lange

Aufgrund der starken Windböen beim Gewitter am Abend des 6. Mai und des wahrscheinlich nassen Untergrunds hat die Befestigung des Maibaums stark nachgegeben. Daher musste der Maibaum bereits nach sechs Tagen wieder umgeschnitten werden. Die Gefahr wäre für die Benutzer des Sportplatzes zu groß geworden. Gerne hätten alle den Maibaum eine längere Zeit gesehen. Vielleicht im nächsten Jahr wieder?

Der schiefe Baum von „Fornach“, ein Risiko, das man so nicht lassen konnte!



Marketenderinnen gesucht

Die Ortsgruppe sucht zwei Marketenderinnen als Begleitung für ihre Ausrückungen. Wenn Du kontaktfreudig und gerne unter

Menschen bist, dann melde Dich bitte beim Obmann Johann Wienerroither oder einem der Fornacher Kameraden

OG FRANKENMARKT

Den Stab weitergereicht

Bei der JHV am 5. März trat nach 20 Jahren Obm. Franz Scheinast nicht mehr zur Wahl an. Wie angekündigt legte er aus gesundheitlichen Gründen die Funktion zurück. Nach seinem Rückblick dankte er den vielen Weggefährten für ihre Unterstützung. Zum Abschluss seiner Ära ehrte er mit BOBm. Johann Wienerroither nochmals verdiente und treue Kameraden. Danach legte er das

Amt zurück. Als neuer Obmann wurde Kam. Johannes Pirklbauer und der weitgehend gleiche bewährte Vorstand einstimmig gewählt. Nach den Glückwünschen der Ehrengäste und dem Dank für das Vertrauen von Obm. Johannes Pirklbauer hat er als erste „Amtshandlung“ den Dank für die vorbildliche Vereinsführung und Kameradschaft an seinen Vorgänger ausgesprochen. Höhe-



Vorstand und BOBm. Johann Wienerroither mit den geehrten Kameraden Ing. Richard Kasmader (LVK Go.), Franz Schuster (LVK Go.), Josef Pleiner (LVK Go.), Josef Kibler (ZGM 50 J.), Kam. Karl Scherthaner (LVK Si.), Franz Kittenbaumer (LVK m. Schw./Silber), Hauser Josef (LVK m. Schw./Gold)

punkt war danach die bereits beschlossene Ernennung von Franz Scheinast zum Ehrenobmann. Der Übergabe der Verleihungsurkunde und den Glückwünschen des Bezirksobmanns folgte ein

lang anhaltender Applaus der Kameraden. Mit der Bitte um die weitere Unterstützung und die rege Teilnahme am Vereinsgeschehen schloss der Obmann diese denkwürdige JHV.



Die Übergabe der Ernennungsurkunde zum Ehrenobmann an den geschätzten Kam. Franz Scheinast

Zwei halbrunde Geburtstage

Am 10. April gratulierte die OG dem Kam. Franz Lugstein zum 75. Geburtstag. Neun Tage später am 19. Mai ist Kam. Bartholomäus Seiner zum 85. Geburtstag

gratuliert worden. Den beiden rüstigen Jubilaren wünschen die Kameraden weiterhin alles Gute, beste Gesundheit und viel Freude mit ihrem Kameradschaftsbund.

OG OBERWANG

JHV im Zeichen des Dankes

Nach der Gedenkmesse in der Pfarrkirche und der feierlichen Kranzniederlegung fand am 23. Oktober 2022 die JHV im Gh.

Waldfrieden statt. Obm. Fritz Hofinger begrüßte die Ehrengäste und alle Kameraden, darunter auch die beiden neuen Kamera-



BOBmStv. Sepp Eichriedler mit dem neuen Ehrenobmann Ernst Höllesteiner und dem geehrten Kam. Franz Feusthuber und Obm. Fritz Hofinger

den Engelbert Schindlauer und Harald Zieher. Beim Gedenken im Rahmen der JHV ist an die verstorbenen Kameraden Franz Aichhorn und Anton Kroißl erinnert worden. Den Berichten und der Entlastung folgte die Ehrung verdienter Kameraden. Kam. Franz Feusthuber erhielt das LVK in Bronze. Höhepunkt der JHV war die Ernennung von

Altobmann Ernst Höllsteiner zum Ehrenobmann. Obmann und Ehrengäste dankten und gratulierten dem Ehrenobmann und hoben seine außerordentlichen Leistungen sowie seine herzliche Kameradschaft hervor. Mit dem Dank des Obmanns für die Unterstützung und dem Ersuchen um die Teilnahme am Vereinsleben schloss die JHV 2022.

Zum Achtziger gratuliert.



Kam. Anton Stabauer ist achtzig.



Auch Kam. Engelbert Schindlauer feierte den Achtziger.

Am 11. Februar feierte Kam. Anton Stabauer im eigenen Wohnhaus mit seiner Familie und Freunden seinen Achtziger. Die Kameraden der OG wünschten dem Jubilar weiter beste Gesundheit, viel Glück und alles Gute.

Bei der Feier am 15. Mai im Gh. Waldfrieden gratulierte die OG dem Kam. Engelbert Schindlauer zu seinem Achtziger herzlich. Sie wünschte dem Jubilar noch viele glückliche und gesunde Jahre im Kreise seiner Familie und Kameraden.

Trauer um Kameraden

Kam. Anton Lamet-schwandtner



Fahnenpatin Anna Zieher



Die OG trauert um zwei Verstorbene. Am 2. April kurz vor seinem 84. Geburtstag verstarb der lj. Sprengelkassier Kam. Anton Lametschwandtner. In Dankbarkeit für seine Arbeit und Treue begleitete die OG den geschätzten Kameraden auf seinen letzten Weg. Wenige Wochen später, am 4. Mai ist die Fahnenpatin Anna Zieher im 88. Lj. verstorben. Sie stand

der OG über viele Jahre zur Seite und war als Gründungs- und Ehrenobfrau der Goldhauben und Kopftuchträgerinnen eine Stütze der Traditionsgemeinschaften in Oberwang. Die Abordnung der OG begleitete sie in großer Dankbarkeit zur letzten Ruhestätte. Beiden Verstorbenen wird ein ehrendes Andenken bewahrt.

Kameraden helfen!

Spenden erbeten an den:

OÖKB „Sepp Kerschbaumer“-Sozialfonds
RLB OÖ, IBAN: AT69 3400 0000 0011 3001

PÖNDORF

Grafensteindenkmal übergeben



Für das leibliche Wohl bei der würdevollen Feier sorgte der KB Pöndorf. Im Bild die Ehrengäste mit den fleißigen Kameradinnen und Kameraden.

Der Grafenstein, ein alter österreichisch-bayerischer Grenzstein, hat nach mehr als 250 Jahren als Denkmal einen würdigen Platz erhalten. Er steht am „Dreiländereck der Gemeinden“, jenem Platz, wo heute die Gemeinden Pöndorf, Fornach im Hausruck-

viertel und Waldzell im Innviertel zusammentreffen. Dies war Anlass für eine Feier, an der neben der Rieder Bezirkshauptfrau Mag. Yvonne Weidenholzer und den Bürgermeistern der drei Gemeinden auch viele interessierte Gemeindebürger teilnahmen.

Trauer um Kam. Josef Rauchenzauner

Am 5. März erreichte die traurige Nachricht vom Tod des geschätzten und allseits beliebten Kam. Josef Rauchenzauner v/o Rauchi Sepp die OG. Er war trotz seiner 87 Jahre bis zuletzt fit wie ein Junger und bei den 14-tägigen Wanderungen der OG immer dabei. Lange Jahre organisierte er bei den fünf Pöndorfer Feuerwehren die Aufstellung des Festzeltes zu den alljährlichen Grillfesten. Ebenso leistete er als geschickter Handwerker unzählige Arbeits-

Kam. Josef Rauchenzauner



stunden beim Neubau des Feuerwehrhauses in Volkerding. Er wird allen fehlen und in bester Erinnerung bleiben.

Verfasser: Obm. Franz Huber

OG SEEWALCHEN AM ATTERSEE

Die Kameraden gratulieren

Ihre Geburtstage feierten im ersten Halbjahr 2023 die Kameraden Günther Böss, Franz Astecker, Karl Schallmeiner, Ludwig Lohninger, Siegfried Lohninger, Wolfgang Fürthauer sowie Franz Haitzinger, Friedrich Dachs, Ing. Mag. Christoph Huber, Günther Bachmann, Siegfried Schmuck, Ing. Hartmut Kindl, Rudolf Oberndorfer und Helmut Katterbauer. Die OG wünscht allen Jubilaren weiterhin allerbeste Gesundheit, alles Gute und viel Freude an ihrem Kameradschaftsbund.



Der vorbildliche Fähnrich, ObmStv. Ing. Wolfgang Lehner, feierte am 2. April seinen Sechziger. Dazu gratuliert ihm die OG herzlich und dankt ihm für seinen Einsatz.

Gedenken in Seewalchen



Die OG Seewalchen hält alljährlich mit der Musikkapelle und der Feuerwehr ein feierliches Totengedenken ab. Im Bild der Fahnenzug des KB Seewalchen beim Kriegerdenkmal.

In stiller Trauer

Kam. Alois Hitzl ist am 7. Februar im 96. Lj. verstorben. Er war der vorletzte Heimkehrer der OG. Seit 1957 war er ein treuer und vorbildlicher Kamerad. Mit ihm verstarb ein Stück Zeitgeschichte und ein allseits geschätzter Mensch. Die OG geleiteten ihn zur letzten Ruhestätte auf den Ortsfriedhof und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Am 15. Mai riss ein Schlaganfall Kam. Siegfried Lohninger aus dem Leben. Vor Kurzem hatte ihm die OG noch zu seinem Geburtstag gratuliert, nun musste sie von ihrem Kameraden Abschied nehmen. Eine Abordnung hat ihm in Dankbarkeit am 22. Mai die letzte Ehre erwiesen. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

Kam. Alois Hitzl



Kam. Siegfried Lohninger



OG UNTERACH

Trauer um Ehrenobmann

Ehrenobmann Martin Mierl, Kamerad der FF Au-See und des Seniorenbunds, ist am 18. Februar im 80. Lj. seiner Krankheit erlegen. Dem geachteten ehemaligen Elektromeister war Kameradschaft und Ehrenamt stets ein ehrliches Anliegen, weshalb er hohes Ansehen in der örtlichen Gemeinschaft genossen hat. Den Respekt seiner Kameraden hat er sich als umsichtiger Obmann und auch als herzlicher Kamerad in den vielen Jahren seiner Mitgliedschaft erworben. Mit

Kam. Alois Hitzl



ihm geht ein Stück der Vereinsgeschichte des KB Unterach. Die OG trauert um ein Vorbild und wird ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

OG VÖCKLAMARKT-PFAFFING

Asphaltturnier in Pfaffing



Die Siegerehrung nahm Bgm. Gabriele Aigenstuhler vor.

In der Dorfhalle Pfaffing, die von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurde, fand wieder das beliebte Asphaltstockschießen statt. Es dauerte bis in die frühen Nachmittagsstunden, bis die Sieger feststanden. Danach sind die zahlreichen Sachpreise an die platzierten Teilnehmer vergeben worden. Acht Moarschaften nah-

men am Bewerb teil. Um auch Hobbymanschaften Chancen einzuräumen, wurde das Reglement moderat geändert. Es siegte die Moarschaft Attnang mit dem Vöcklamarkter Fritz Priewasser. Den zweiten Platz konnte Fornach erringen, Dritte wurden die Schützen aus St. Georgen.

Laufende Aktivitäten



Fünf Kameraden haben bei der diesjährigen Flurreinigungsaktion der Gemeinde an der Bundesstraße 1 die Reinigung der Landschaft übernommen. Herzlichen Dank!

In den letzten Monaten übernahm Hans Lexl vom lj. Obm. Sepp Neuhofer die Führung des Schwarzen Kreuzes. Der Verein dankt den beiden Kameraden für ihre engagierte Arbeit. Die acht Sammler der OG konnten sich bei der Friedhofsammlung letztes Jahr über einen erfreulich hohen

Spendenbetrag freuen. Vier Kameraden nahmen an der interessanten Funktionärsschulung des Bezirksverbands des ÖKB in Neukirchen/Vöckla teil. Auch heuer konnte die OG wieder Mitarbeiter für die Flurreinigungsaktion der Gemeinde Vöcklamarkt stellen.

Im ehrenden Gedenken

Am 17. April verstarb im 77. Lj. der treue Kam. Johann Krempler. Der aktive und verlässliche Kamerad war auch geschätztes Mitglied der Feuerwehr Schmidham. Die OG wird Kam. Krempler in Dankbarkeit ein ehrenvolles Gedenken bewahren.

Kam. Johann Krempler



OG WEISSENKIRCHEN IM ATTERGAU**Ehrenfährlich ernannt**

Bei der letzten JHV wurden zahlreiche verdiente Kameraden sowie die Marketenderinnen der OG geehrt. Besonders hervorzuheben ist die Ernennung von

Kam. Erich Brucker zum Ehrenfährlich. Der Vorstand dankt und gratuliert allen Geehrten herzlich.

Die Ortsgruppe gratulierte

ObmStv. Rudi Kühleitner, EM Max Gstöttner, EFhr. Erich Brucker, Herta und Jubilar EM Herbert Saminger (80 J.), Obm. Johann Fischinger, Hannes Plainer, Kas. Franz Fischinger, Fhr. Michael Lettner

Ehrenmitglied Max Gstöttner feierte den 75. und EM Herbert Saminger den 80. Geburtstag. Auch Kam. Georg Schinagl feierte seinen 75. Geburtstag.

Abordnungen der OG gratulieren ihnen herzlich und wünschten den Jubilaren das Allerbeste vor allem aber noch viele schöne und zufriedene Lebensjahre.

Die Ortsgruppe trauert

Die OG trauert um ihre Fahnenbandpatin Franziska Lohninger und um den guten Kameraden Georg Scherndl. Das Mitgefühl

der Kamerad(inn)en gehört den trauernden Hinterbliebenen und das ehrenvolle Gedenken den geschätzten Verstorbenen.



Fahnenbandpatin Franziska Lohninger



Kam. Georg Scherndl

OG WEYREGG AM ATTERSEE**Jahresrückblick 2022**

Wie der Vorstand berichtete, war auch 2022 wieder viel los bei den Kameraden. Der Kirtag wurde sehr erfolgreich vor und im Pfarrgemeindezentrum abgehalten. Im September ging es dann drei Tage nach Südtirol zum Törggelen. Im Oktober fand die Jahresabschlussfeier im Gh. Sonne statt, bei der es köstliches Wildragout zu essen gab. Die Bilderpräsentation von Kam. Wiener rief die schönen Erinnerungen des Jahres wieder ins Gedächtnis.

Im gleichen Monat hat Pfr. Janos Szaba die Gedenkfeiern der OG zelebriert. Zwei hochkarätige Opernsängerinnen aus Salzburg machten die Gedenkmesse zu einem Hochfest der musikalischen Kunst. Am Kriegerdenkmal hielt Bgm. Michael Stur eine würdige Gedenkansprache. Am Ende bedankte sich Obm. Fritz Offenhauser auch bei der Musikkapelle für die gekonnte Begleitung der Feiern.

Am 1. November sammelte die OG erfolgreich für das Schwarze



Die Ministranten vor den herrlichen Blumenbeeten beim Kriegerdenkmal

Kreuz. Dem Organisator der Aktion und des wunderbaren Blumenschmucks beim Kriegerdenkmal, Kam. Rudolf Hemetsberger, gilt dafür ein besonderer Dank. Im Advent besuchte die OG ältere und kranke Kamerad(inn)en, um ihnen dabei ein Gesteck für Weihnachten zu übergeben. Dann stand schon das neue Jahr vor der Türe und das Jahresprogramm begann am Faschingsdienstag mit dem Ripperlessen im Gh. Sonne.

Geplante Aktivitäten

Im Juni wird die alljährliche Attersee-Rundfahrt mit dem Ausflugs-schiff stattfinden. Von 13. bis 15. September werden die Teilnehmer des Herbstausflugs das Gebiet um

die Nockalm in Kärnten kennenlernen. Anmeldungen werden von Obmann Fritz Offenhauser bis 21. August entgegengenommen.

Obm. Fritz Offenhauser

BEZIRK WELS-LAND

Neu: Bezirksobmann BEd, MEd Georg STIEGER

BAD WIMSBACH**Goldene Ehejubiläen**

Am 4. März feierte Obm. Hans Heitzinger mit seiner lieben Gattin Frieda die Goldene Hochzeit. Dazu gratulierten Familie, Verwandte, Freunde und die

Kamerad(inn)en der Ortsgruppe dem vorbildlichen Ehepaar sehr herzlich. Sie wünschen ihnen noch viele zufriedene, glückliche und schöne gemeinsame Jahre.



Das goldene Ehejubiläum feierten Kam. Hans Dickinger und seine Gattin Anna am 25. Oktober des letzten Jahres. Dazu gratulierte ihnen die OG herzlich und wünschte ihnen weiterhin viele glückliche und schöne gemeinsame Jahre. Foto rechts Gratulanten und Jubelpaar: Obm. Johann Heitzinger, Kam. Fritz Austaller, Kam. Johann Strauß, Gattin Frieda Heitzinger, Kam. Franz Stöttinger und SchrF Thomas Schröder



WEISSKIRCHEN AN DER TRAUN

Premiere für Obm. Steindler

Am 21. Mai nach dem Besuch der Kameraden-Messe in der Pfarrkirche versammelte sich die OG im Gh. Weißkirchnerhof zur JHV. An der JHV 2022, bei der Obm. Siegfried Steindler gewählt worden war, konnte er aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen. Es freute ihn daher umso mehr, 2023 die Gäste und Ehrengäste zur JHV 2023 selbst zu begrüßen. Mit den Kamerad/innen begrüßte er Bgm. Norbert Höpoltseher und die Vertreter der Fraktionen des Gemeinde-

programm erst möglich machen, ist den verdienten Kamerad/innen im Anschluss mit Auszeichnungen gedankt worden. Der Gf. Präsident Benno Schinagl und Obm. Siegfried Steindler haben mit den Mitgliedern auch Bgm. Norbert Höpoltseher, FF-Kommandanten ABI Thomas Stadlbauer sowie Musikvereins Obm. Robert Hackl für ihre wohlwollende Unterstützung und Zusammenarbeit mit der goldenen Ehrennadel des OÖKB ihren Dank sichtbar zum Ausdruck gebracht. In seinem



Bgm. Norbert Höpoltseher mit dem für die gute Zusammenarbeit und das Ausrückungen mit der OG-Weißkirchen geehrte Kommandant der FF Weißkirchen ABI Thomas Stadlbauer und Obm. Siegfried Steindler.

rates sowie die Abordnungen der Feuerwehr und des Musikvereins sowie weiterer Vereine willkommen zu heißen. Nach dem Gedenken für die zuletzt verstorbenen Kamerad/innen, folgten die akkuraten aber ausführlichen Berichte zur Tätigkeit des Vorstandes sowie über die Kassenführung. Beides ist mit der einstimmigen Entlastung der Funktionäre bestätigt worden. Die gute Zusammenarbeit und der Einsatz die, das Jahrespro-

Referat dankte der Präsidenten allen die sich die Zeit nehmen um die Gemeinschaft zu unterstützen und sich im Sinne des OÖKB engagieren. Auch der Bürgermeister schloss sich diesem Dank an und betonte die Bedeutung eines aktiven Vereinslebens für die Gemeinde. Mit den Ankündigungen für das neuen Vereinsjahr und dem Ersuchen sich wieder an den Aktivitäten zu beteiligen schloss Obm. Siegfried Steindler die harmonische JHV.

BEZIRK WELS-STADT

BObm. BEd MEd Georg STIEGER

HESSENBUND WELS TRADITIONSCORPS IR 14

100 Jahre Hessenbund Wels

Das 100-jährige Bestandsjubiläum des Hessenbunds Wels und das 15-jährige Bestehen feierte kürzlich das Traditionscorps Hessenbund Wels – k. u. k. Infanterie-Regiment Nr. 14. 1923 aus der Nachkriegsnot zur Unterstützung der Heimkehrer und Hinterbliebenen gegründet, dient es auch der Kameradschaftspflege

und der Fortführung der soldatischen Traditionen. 1938 vom NS-Regime verboten, ist es nach der Besatzungszeit 1956 wiedergegründet worden. 2008 ist es wie viele andere Traditionseinheiten zum uniformierten Traditionscorps umgegründet worden. Zur Feier konnten neben Abordnungen von Traditionseinheiten die



Das Kommandantenkreuz der Traditionsverbände wurde Obmann Mjr. i. TR Maximilian Neundlinger von Landeskommandant Mjr. i. TR Hubert Niederfriedinger überreicht.

Ehrengäste Präsident a. D. Johann Puchner, Gemeinderätin Anna Wippel und der Landeskommandant der Bürgergarden und Traditionsverbände, Mjr. i. TR Hubert Niederfriedinger begrüßt

mann und Kommandanten des Traditionscorps Hessenbund Wels für seine außerordentlichen Verdienste um die Traditionspflege das Kommandantenkreuz der Traditionsverbände als höchste Auszeichnung der Organisation.

NACH REDAKTIONSSCHLUSS

BAD LEONFELDEN

Den Stab weiter gereicht!

Nach den Einschränkungen der letzten drei Jahren konnte Obm. Alfred Kaar heuer am 2. April wieder die Kamerad/innen und VzBgm. Maga. Miriam Birngruber sowie BObm. Rudolf Horner als Ehrengäste zur JHV begrüßen. Nicht nur die längere Pause, sondern das zurücktreten ins zweite Glied von Obm. Alfred Kaar haben dieser JHV zu etwas besonderen gemacht. Nach 33 Jahren vorbildlicher und von großem Einsatz gezeichneter Obmannschaft legte Obm. Alfred Kahr seine Funktion in neue Hände. Nach seinem Rückblick und den Dank für die Unterstützung gab er den Vorsitz an BObm. Rudolf Horner ab. Er gab den wohlvorbereiteten Wahlvorschlag bekannt, der einstimmig bestätigt wurde. Mit den Glückwünschen ist auch dem neuen Obm. Siegfried Keplinger für die Übernahme der Funktion gedankt worden. Der erfahrene Funkti-

onär, der bereits viele Jahre als Obmann Stellvertreter die Wertschätzung der Kameraden genießt hat die Aufgaben übernommen und wird mit den bewährten Kas. Johann Kepplinger, SchrF Stefan Weissenböck und deren Stellvertreter den Verein künftig führen. Als erste Amtshandlung hat der neuen Obmann seinen Vorgänger im Auftrag des Stadtverbandes die Urkunde zur Ernennung zum Ehrenobmann überreicht und gratuliert. In ihren Ansprachen haben die Ehrengäste EObm. Alfred Kahr gedankt und gratuliert. Auch dem neuen Vorstand drückten sie mit anerkennenden Worten ihre Wertschätzung und den Dank aus. Danach informierten sie auch aus ihren Tätigkeitsbereichen. Mit einem Ausblick auf das kommende Vereinsjahr und dem Ersuchen die gute Mit- und vertrauensvolle Zusammenarbeit schloss Obm. Siegfried Keplinger die JHV.



BObm. Horner Rudi, VzBgm. Maga. Miriam Birngruber, ObmStv. Altobmann Alfred Kaar und sein Nachfolger und neuer Obm. Siegfried Keplinger